

DATENSCHUTZLEITLINIE

Stand: 09.09.2020

Präambel

Der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) ist die Vereinigung und Vertretung aller in der Bundesrepublik Deutschland Handballsport betreibenden Verbände und Vereine. Er wurde am 1. Oktober 1949 als Dachorganisation des deutschen Handballsports gegründet, dessen nationale und internationale Entwicklung und Historie im Jahr 1917 in Berlin begonnen hat. Im Rahmen einer Neuordnung des lizenzierten Handballsports gehören ihm zudem seit dem DHB-Bundestag 2002 neben den Regional- und Landesverbänden ein Ligaverband der Männer und ein Ligaverband der Frauen an, die den Lizenzspielbetrieb der Bundesligen eigenverantwortlich veranstalten und vermarkten. Auf der Grundlage seiner Mitgliedschaft im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie in der Internationalen Handball Federation (IHF) und Europäischen Handball Föderation (EHF) trägt der DHB in gemeinsamer Verantwortung mit den Handball-Verbänden und Handball-Vereinen Sorge für die sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Handballsports und der in ihm verbundenen Menschen. Die Ämter im DHB sind Frauen und Männern gleichberechtigt zugänglich. Der DHB unterstützt die tatsächliche Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch gezielte Frauenförderung. Der DHB ist politisch und konfessionell neutral. Er lehnt sämtliche Manipulationen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit im Sport ab.

Datenschutz spielt beim DHB eine zentrale Rolle bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Die Wahrung von Persönlichkeitsrechten und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum sind daher wesentliche Bestandteile des Selbstverständnisses unseres Verbandes. Diesen Maßstab legen wir gewissenhaft auch dann an, wenn wir personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten.

Der verantwortungsvolle Umgang mit den Daten Anderer und die Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und dient als Fundament jeglicher vertrauensvollen Beziehungen zu Mitgliedern und Gästen, Lieferanten und Partnern.

Der DHB verpflichtet sich zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen im Rahmen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und weiterer relevanter Rechtsvorschriften.

Der Vorstand verabschiedet diese Datenschutzleitlinie als verbindlichen Bestandteil seiner Organisationsstrategie.

Geltungsbereich

Diese Datenschutzleitlinie gilt für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten im Verantwortungsbereich des DHB und findet in allen Fachbereichen Anwendung.

Sie gilt auch für alle Auftragnehmer, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten sowie auch für die Handhabung von personenbezogenen Daten, die wir im Auftrag verarbeiten.

Grundsatz: Personenbezogene Daten gehören dem Betroffenen

Der Vorstand des DHB ist sich seiner Verantwortung bei der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen bewusst und legt im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Grundsätze fest:

- Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum festgelegten Zweck auf rechtmäßige Weise nur im erforderlichen Umfang und für die erforderliche Dauer.
- Die Verarbeitung ist gegenüber dem Betroffenen transparent und ermöglicht, dass er seine Rechte u.a. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung wahrnehmen kann
- Die Art der Verarbeitung stellt sicher, dass sie nachvollziehbar ist und die Daten richtig sind
- Bei der Verarbeitung wird sichergestellt, dass die Daten so vertraulich, unverändert und verfügbar wie möglich bleiben.
- Die Verarbeitung ist intern transparent und ermöglicht so den Nachweis der Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften.
- Alle Verarbeitungen und Prozesse sollen regelmäßig mit dem Ziel der Optimierung des Schutzes der Betroffenen vor den Folgen geprüft werden

Die Umsetzung dieser Leitlinie wird durch die Datenschutzziele und die Beschreibung der Datenschutzorganisation angestrebt.